

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 146.

Donnerstag, den 28. Juni 1883.

(2768—1) Nr. 1766.

Kundmachung.

Das k. k. Landeszahlamt und die krainische Landescaffe bleiben wegen der Hauptreinigung der Amtlocalitäten am 5., 6. und 7. Juli 1883 für den Verkehr mit Parteien geschlossen. Laibach am 25. Juni 1883.

(2764—3) Erkenntnis. Nr. 5780.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt des in der Nummer 140 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 21. Juni 1883 auf der ersten und zweiten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: „K volitvam v Istri in na Goriskem“, beginnend mit „Bodočo soboto prišlo“ und endend mit „pot pravo pogodili“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 Strafgesetzes. Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 140 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 21. Juni 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Verschlag belegten Exemplare derselben und auf Verhängung des Sages des beanstandeten Artikels erkannt. Laibach am 23. Juni 1883.

(2779) Kundmachung. Nr. 2263.

Am 7. Juli 1883, vormittags von 8 bis 12 Uhr, werden im hiergerichtlichen Inquisitions-hause alte unbrauchbar gewordene 77 Strohfäcke aus Zwilch, im Gewichte von 80 Kopfpolster " " 148 Kilogramm, 60 Leintücher, im Gewichte von 216 197 Männerhemden, Kilogramm, 167 Männergattien, 63 Kopen, im Gewichte von 75 Kilogr., und 166 Kilo Tuchorten an den Meistbietenden gegen gleich bare Zahlung veräußert werden, wozu die Kaufslustigen hiemit eingeladen werden. Laibach am 23. Juni 1883. Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(2780—1) Kanzlistenstelle. Nr. 2357.

Bei diesem k. k. Landesgerichte ist eine Kanzlistenstelle mit den Bezügen der ersten Rangklasse in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese oder im Falle einer Uebertragung bei einem Bezirksgerichte erledigte Kanzlistenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter gleichzeitiger Nachweisung der Kenntnis der beiden Landes Sprachen im vor-schriftsmäßigen Wege bis 25. Juli 1883 hieramts einzubringen. Anspruchsberedigte Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, § 60, und der Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, § 98 allg. G. B., gewiesen. Laibach am 25. Juni 1883. K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(2675—3) Diebstahls-Effecten. Nr. 2788.

Bei diesem k. k. Kreisgerichte erliegen aus nachstehenden Strafsachen nachstehende corpora delicti, deren Eigentümer unbekannt geblieben sind, als: 1.) Aus jener gegen Josef Saje u. Genossen wegen Verbrechen des Diebstahls: 1 Handseffel, 1 irdener Topf mit etwas Fett, 8 Stück Schlüssel, 1 Schweinsblase, 1 rothe Pfeife, 1 Signalpfeife, 1 Taschenuhr, 1 Haartamm, 1 gebrochene Hand-säge und 1 Feile; 2.) aus jener gegen Paul Sabkar wegen Verbrechen der schweren körperlichen Beschädi-gung eine Hade; 3.) aus jener gegen unbekannte Thäter wegen an Nikolaus Karlovic verübten Diebstahls 1 Trinktglas; 4.) aus jener gegen unbekannte Thäter wegen an Martin Paulin verübten Diebstahls 1 Butrich und 1 Krampen; 5.) aus jener gegen unbekannte Thäter wegen an Lorenz Turk verübten Diebstahls 1 Sad; 6.) aus jener gegen unbekannte Thäter wegen an Anton Nail, Michael Pölzer und Alois Javorstly verübten Diebstahls 1 Rock und 1 Leintuch; 7.) aus jener gegen unbekannte Thäter wegen an Johann Engelthaler verübten Dieb-stahls 1 Pelzmütze; 8.) aus jener gegen unbekannte Thäter wegen an Martin Van verübten Diebstahls ein Messer; 9.) aus jener gegen Thomas Mirtel und Genossen wegen Verbrechen des Mordes eine kleine Hade; 10.) aus jener gegen Alois und Josef Za-bukovic wegen Verbrechen des Diebstahls ein Sackuch; 11.) aus jener gegen unbekannte Thäter wegen an Martin Murn verübten Diebstahls ein Messer; 12.) aus jener gegen unbekannte Thäter wegen an Johann Gvellar verübten Diebstahls eine Hade; 13.) aus jener gegen des an Johann Zavinc verübten Diebstahls 1 Schlüssel; 14.) aus jener gegen des an Martin Hlesic verübten Diebstahls 1 Stemmweifen; 15.) aus jener gegen unbekannte Thäter zum Nachtheile des Jakob Baloznit wegen Dieb-stahls 1 dunkelbraune, grünbedruckte Stoffweste, 1 lichtgraue, weißbedruckte Zeugweste; 16.) aus jener gegen unbekannte Thäter zum Nachtheile des Franz Kastelic wegen Dieb-stahls 1 Sackuch; 17.) aus jener gegen Ferdinand Grill wegen Verbrechen des Diebstahls 1 Sense; 18.) aus jener gegen Johann Braber wegen Verbrechen des Diebstahls 1 Handtasche; 19.) aus jener gegen Franz Krebs wegen Diebstahls 2 Hüte; 20.) aus jener gegen Paul Hajdiga eine Barschaft per 60 Kr.; 21.) aus jener gegen Josef Korpar wegen Verbrechen des Diebstahls eine Geldbarschaft; 22.) aus jener gegen unbekannte Thäter eine Barschaft; 23.) aus jener gegen unbekannte Thäter eine Barschaft; 24.) aus jener gegen Franz Bogdanovic wegen Diebstahls 1 Barschaft, endlich 25.) aus jener gegen Johann Rom wegen Diebstahls 1 „Opetel.“ Die allfälligen Eigentümer werden auf-gefordert, binnen Jahresfrist, von der dritten Einschaltung dieses Edictes an, sich sowieweit zu melden und ihr Eigentum

darzuthun, widrigens die Effecten veräußert und sammt der vorfindigen Barschaft an die Staats-casse abgeführt werden würden. K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 15ten Mai 1883.

(2693—3) Lehrerstellen.

Im Schulbezirke Littai kommen im Schul-jahre 1883/84 folgende Lehrerstellen zur definitiven, eventuell zur provisorischen Besetzung: 1.) Heiligengeist bei Thurn-Gallenstein, die zweite Lehrerstelle mit 400 fl. Jahresgehalt und Naturalwohnung. 2.) Mariathal, einclassige Volksschule mit 400 fl. Jahresgehalt und Naturalwohnung. 3.) Köplich-Sagor, die vierte Lehrerstelle mit 400 fl. Jahresgehalt und Naturalwohnung. 4.) St. Veit bei Sittich, die zweite Lehr-stelle mit 500 fl., die vierte Lehrerstelle mit 400 fl. Jahresgehalt. 5.) St. Lamprecht, einclassige Volksschule mit 400 fl. Jahresgehalt und Naturalwohnung. 6.) Großgaber, die zweite Lehrerstelle mit 400 fl. Jahresgehalt und 35 fl. Quartiergeld. Bewerber um diese Stellen wollen ihre belegten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Schulbehörde, wenn sie noch in keinem Dienste stehen, unmittelbar bis 20. Juli 1883 an diesen Bezirksrath einschicken. K. k. Bezirksrath in Littai, am 16ten Juni 1883. Der Vorsitzende: Grill m. p.

(2748—1) Nr. 5724.

Bezirks-Hebammenstelle. Im Markte Soderschitz, Gerichtsbezirk Reifnitz, ist eine Bezirkshebamme mit der jährlichen Remuneration von 21 fl. aus der Bezirkscaffe für die Dauer des Bestandes derselben zu besetzen. Bewerberinnen haben ihre gehörig instruierten Gesuche längstens bis 1. August l. J. hieramts vorzulegen. K. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 21. Juni 1883.

(2743—2) Nr. 5056.

Bezirks-Hebammenstelle. Die Bezirks-Hebammenstelle in Selzach mit der jährlichen Remuneration per 31 fl. 50 Kr. aus der Bezirkscaffe in Vad für die Dauer des Bestandes der Bezirkscaffen ist sogleich zu besetzen. Mit Diplom und Sittenzugnis documentierten Gesuche sind längstens bis 5. Juli 1883 bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen. K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 15. Juni 1883.

(2756) Kundmachung. Nr. 3691.

Die Erhebungen behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde St. Peter werden am 7. Juli 1883 hiergerichts beginnen. Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hiergerichts erscheinen und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 24. Juni 1883.

(2762—3) Kundmachung. Nr. 7730.

Vom 1. Juli d. J. ab sind für Postpakete (Colis postaux) ohne Wertangabe bis 3 Kilo-gramm des internationalen Verkehrs aus-schließlich die von der Postverwaltung neu ausgegebenen Begleitadressen mit deutschem und französischem Sprachtexte zu verwenden, und dürfen Colis postaux, welche nach jenem Zeit-punkte mit andern Begleitadressen bei den k. k. Postämtern zur Aufgabe gebracht werden, zur Beförderung nicht angenommen werden. Dieselben sind auf rosafarbenem Papier auf-gelegt, tragen den eingepprägten Finanzstempel von 5 Kr. und werden zu dem Preise von 6 Kr. per Stück an das Publicum veräußert. Dievon geschieht die Verlautbarung in Ge-mäßheit des hohen Handelsministerial-Erlasses vom 2. Juni d. J., §. 19 356. Triest am 22. Juni 1883. K. k. Postdirection.

(2737—1) Kundmachung. Nr. 1326.

Von der k. k. Berghauptmannschaft zu Klagenfurt als Bergbehörde für Kärnten, Steier-mart, Krain etc. wird hiemit bekannt gegeben, daß der im Berghauptbuche des k. k. Landes-gerichtes Laibach, Eisenbergbau, tom. II, fol. 373, auf Namen der Gewerkschaft Stoffe eingetragene, im factischen Besitze des Herrn Peter Demischer stehende Eisensteinbergbau „Peterschacht“ mit einem einfachen Grubenmaße im Waldgrunde des Gregor Triller vulgo Sche-rauß, Hs.-Nr. 16 in der Catastralgemeinde Draga des Steuer- und politischen Bezirkes Laibach, nachdem das auf Entziehung dieses Bergbaues lautende berghauptmannschaftliche Erkenntnis vom 19. August 1882, §. 1625, in Rechtskraft erwachsen und bei der am 16. April 1883 abgehaltenen Feilbietungs-Tagfahrt kein Licitant erschienen ist, dann, nachdem laut Mit-theilung der löblichen k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Laibach vom 11. Juni d. J., §. 7433, eine Versicherung der Gruben bei dem genannten Bergbaue nicht notwendig fällt, auf Grund der §§ 259 und 260 a. B. G. von Amtswegen als aufgelassen, in Bergbauberechtigung für erloschen erklärt und in den bergbehördlichen Besitzstands- und Vormerkbüchern gelöscht, zu-gleich aber auch die Löschung derselben im landesgerichtlichen Berghauptbuche unter Einem veranlaßt wurde. Klagenfurt am 20. Juni 1883.

(2734—3) Kundmachung. Nr. 4113.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wer-den zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Localerhebungen auf den 2. Juli 1883 um 8 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet und hiezu alle Personen, welche an der Er-mittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte eingeladen. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21sten Juni 1883.

(2787) Jagdverpachtung. Nr. 8108.

Am 4. Juli 1883, vormittags 10 Uhr, wird in der Amtskanzlei der k. k. Bezirkshaupt-mannschaft die Jagdbarkeit der Gemeinde Biplein verpachtet werden. Wovon Pachtlustige mit dem Bedenken in Kenntnis gesetzt werden, daß die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können. K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 25. Juni 1883.

Anzeigebblatt.

(2686—3) Nr. 1883.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Rechts-nachfolger des Johann Terlep von Log. Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Johann Terlep von Log hiermit erinnert: Es habe Anna Kastelic von Babna-gora Nr. 1 wider dieselben die Klage auf Erztzung des Weingartens im Bfice-berge Parc.-Nr. 238 der Steuergemeinde Grafendorf sub praes. 5. Mai 1883, §. 1883, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den 4. Juli 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Anton Terlep von Schönberg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. K. k. Bezirksgericht Treffen, am 25ten Mai 1883. (2708—2) Nr. 1580.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Mit Bezug auf das Edict vom 14ten März l. J., §. 1580, wird vom k. k. Be-zirksgerichte Krainburg bekannt gemacht: Es sei zu der auf den 15. Juni l. J. anberaumt gewesenen zweiten exec. Feil-bietung der dem Johann Pavlic von Walsach eigenthümlichen Waldrealität Urb.-

Nr. 101, Grundbuchs-Einlage Nr. 1765 ad Gut Höflein, kein Kaufslustiger erschie-nen, und es werde demnach zur dritten Tagsatzung geschritten werden, dieselbe werde aber vom 16. Juli eingetretener Amtshindernisse halber auf den 17. Juli 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-gerichts mit dem früheren Anhang über-tragen. K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15. Juni 1883. (2564—3) Nr. 9195.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur (in Vertretung des hohen

k. k. Aerrars) die dritte exec. Versteigerung der dem Josef Dormis gehörigen, gericht-lich auf 7039 fl. geschätzten Realität Ein-lage-Nr. 12 ad Sonnegg reassumiert und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den 7. Juli 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. Mai 1883.

(2727-1) Nr. 3572.

Bekanntmachung.

In der Executionsfache des Franz Stajin von Brabče gegen Franz Lipajne von Razgurje wegen 219 fl. 50 kr. wurde den Tabulargläubigern unbekanntes Aufenthaltes Johann Mislaj von Bogu und Josef Sel von Razgurje Herr Simon Brajdih von Brabče zum Curator ad actum bestellt und diesem der diesgerichtlichen Bescheid vom 28. Mai 1883, Z. 2727, womit die Tagsatzung zur Feststellung der Vicitationsbedingnisse betreffs der Realitäten ad Senosetsch tom. IV, fol. 102, 148 und 149, auf den 17. Juli 1883

angeordnet wurde, zugestellt.
R. t. Bezirksgericht Wippach, am 16. Juni 1883.

(2751-1) Nr. 1141.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kopanik von Ratschach Nr. 89 die executive Versteigerung der dem Johann Bogar von Ratschach Nr. 5 gehörigen, im Grundbuche ad Weisensfels sub Urb. Nr. 376 vorkommenden, gerichtlich auf 3640 fl. geschätzte Realität bewilligt worden, und wird, da die zweite Feilbietung resultatlos geblieben ist, zur dritten auf den

14. Juli 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordneten Feilbietung geschritten.

R. t. Bezirksgericht Kronau, am 16ten Juni 1883.

(2709-1) Nr. 1738.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Thomas Stefe von Tatinc wird die Reassumierung der executiven Versteigerung der dem Johann Valjavac von Mittervellach Hs. Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 764 fl. geschätzten, sub Rectf. Nr. 162 ad Egg ob Krainburg vorkommenden Realität bewilligt, und werden hiezu neuerlich drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

30. Juli, die zweite auf den

30. August

und die dritte auf den 1. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Badium 10 Procent.
R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 22. März 1883.

(2609-1) Nr. 1487.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Theresia Scheher von Ratschach die executive Versteigerung der dem Josef Stopor von Ratschach Nr. 76 gehörigen, gerichtlich auf 1470 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 167 der Catastralgemeinde Ratschach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

27. Juli, die zweite auf den

28. August

und die dritte auf den 28. September 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Ratschach, am 8. Mai 1883.

(2296-1) Nr. 2997.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Grabel von Petersdorf unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 2. Mai 1883, Z. 2997, des Georg Plut von Petersdorf Hs. Nr. 10 wegen 158 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Mai 1883.

(2295-1) Nr. 2994.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Grabel von Petersdorf Nr. 10 unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 2. Mai 1883, Z. 2994, des Georg Plut von Petersdorf Nr. 10 (durch Herrn Anton Kupljen in Tschernembl) wegen 326 fl. 33 kr. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Mai 1883.

(2294-1) Nr. 2123.

Bekanntmachung.

Dem Jlia Berlinč von Bojance Hs. Nr. 37 unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 29. März 1883, Z. 2123, des Peter Radojčil von Bojance Nr. 57 wegen 42 fl. 8. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsatzung auf den

28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. März 1883.

(2729-1) Nr. 3195.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Philipp Bertove von St. Veit die exec. Versteigerung der der Marianna Furlan von Bobreg Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 235 fl., 45 fl., 25 fl. und 317 fl. 20 kr. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 308, 311, 314 und 317, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

24. Juli, die zweite auf den

24. August

und die dritte auf den 25. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Josef und Simon Kupnil von St. Veit wurde Herr Josef Jzur von St. Veit zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 8. Juni 1883.

(2672-1) Nr. 3993.

Relicitation.

Vom k. t. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gegeben, dass über Ansuchen der Angia Predovič von Hrašt Nr. 23 wegen nicht erfüllter Vicitationsbedingnisse die exec. Relicitation der der Apollonia Popovič von Maline Nr. 14 gehörigen, laut Vicitationsprotokoll de praes. 22. Jänner 1882, Z. 791, an Janko Predovič von Maline Nr. 14 um den Meistbot per 1700 fl. exec. veräußerten, gerichtlich auf 2267 fl. 29 kr. bewerteten Realität Curr. Nr. 208 ad Herrschaft Krupp bewilligt und zu deren Bornahme eine einzige Tagsatzung auf den

28. Juli 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Befehle bestimmt wird, dass obige Realität bei dieser einzigen Tagsatzung auch unter dem Schätzwerte auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers hintangegeben werden wird, und dass die Executionsführerin vom Erlage des Badiums befreit bleibt.

R. t. Bezirksgericht Mötting, am 5ten April 1883.

(2753-1) Nr. 3418.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Brimšel von Brimšel die executive Versteigerung der dem Paul Modič von Topol gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 227 ad Herrschaft Ortenegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli, die zweite auf den

25. August

und die dritte auf den 26. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Laas, am 30sten April 1883.

(2772-1) Nr. 3835.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Hočvar von Großlaschitz Nr. 28 die executive Versteigerung der dem Anton Cimperman von Rarede Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1180 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einlage-Nr. 16 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

26. Juli, die zweite auf den

27. August

und die dritte auf den 27. September 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Großlaschitz, am 21. Juni 1883.

(2705-1) Nr. 5222.

Bekanntmachung.

Den unbekanntes Rechtsnachfolgern des Martin, Andreas, Margareth und Maria Nagode von Hotederschitz wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Matthäus Gruben von Hotederschitz als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realsfeilbietungsbescheid vom 5. März 1883, Z. 1289, zugestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht Boitsch, am 7ten Juni 1883.

(2292-1) Nr. 2995.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Grabel von Petersdorf Nr. 10 unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 2. Mai 1883, Z. 2995, des Georg Plut von Petersdorf Nr. 10 wegen 20 fl. 84 kr. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsatzung auf den

28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Mai 1883.

(2711-1) Nr. 4502.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. t. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien die in der Executionsfache des Johann Nep. Blauch von Laibach gegen Johann und Francisca Skerbec von Pudob mit dem Bescheide vom 4. März 1883, Z. 958, auf den 22. Mai, 22sten Juni und 21. Juli 1883 ausgeschriebenen exec. Feilbietungen der Realitäten des Johann Skerbec sub Einlage-Nr. 74 der Catastralgemeinde Altenmarkt im Werte pr. 1835 fl., und der Francisca Skerbec sub Einlage-Nr. 99 der Catastralgemeinde Berhnil, Einlage-Nr. 46 und 45 der Catastralgemeinde Pudob im Werte von 50 fl., 735 fl. 50 kr. und 1937 fl. auf den

20. Juli, 21. August und 20. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

R. t. Bezirksgericht Laas, am 22sten Mai 1883.

(2773-1) Nr. 3827.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Leustel von Kleinlaschitz Hs. Nr. 13 die executive Versteigerung der dem Anton Petrič von Podgorica Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 365 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgora sub Einlage-Nr. 76 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

26. Juli, die zweite auf den

27. August

und die dritte auf den 27. September 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Großlaschitz, am 21. Juni 1883.

5proc. Pfandbriefe
der
ungarischen
Hypotheken-Bank

in Budapest.
Actien-Capital: 20 000 000 Gulden
ö. W. Gold.
Effect. Einzahlung: 10 300 000 fl.
ö. W. Gold.

Die Pfandbriefe der ungarischen Hypothekenbank sind cautionsfähig an allen ungarischen Staatscassen und werden durch die österr.-ungar. Bank belehnt. Diese Pfandbriefe sind dem aus der projectierten neuen Rentensteuer resultierenden 10proc. Abzuge vom Coupon nicht unterworfen. (2714) 3-2
Wir halten diese Pfandbriefe stets zum amtlichen Tagescourse ohne jede Provision am Lager.

Wechselstube
der
krain. Escompte-Gesellschaft
in Laibach.

Am 11. Juli 1883 wird anlässlich des **Einzuges Sr. Majestät des Kaisers** und Allerhöchst Seiner Suite **nachmittags 5 Uhr**, sowie des **Fackelzuges** am selben Abende 8 Uhr, zur Bequemlichkeit des Publicums im Raume des ehemaligen Gasthauses „zur Schnalle“ (Schellenburggasse) eine

grosse Tribüne
mit numerierten Sitzen erbaut.
Sitze für den Einzug à 2 fl., Sitze für den Fackelzug à 2 fl. sind zu haben bei **Karl Till**, Spitalgasse 10.

(2721) Ein schönes 6-2
Geschäftslocale

in unmittelbarer Nähe der Kirche ist in einem grossen Markte Untersteiermarks billig **sogleich zu vergeben.** Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Wichtig für Kaffeehausbesitzer, Restaurateure, Gastwirte etc.
Neue patentierte

Rohrsessel - Sitze,

mit welchen jedermann seine beschädigten Rohrsessel mit geringen Kosten herstellen kann, sowie auch (2428) 3-3

Fahnenstangen-Spitzen
in allen Grössen, in Messing, Blech, Holz und vergoldet, empfohlen billigst

Terček & Nekrep, Laibach.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retaus Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Leses jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch **G. Pönickes Schulbuchhandlung in Leipzig** sowie durch jede Buchhandlung in Laibach. (1838) 12-5

Dem P. T. hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich mich hierorts als

Buchbinder

etabliert habe. Durch meine langjährige Erfahrung glaube ich mich befähigt, sowohl in feiner als einfacher Arbeit mit **billigster Berechnung** allen Ansprüchen zu genügen. (2612) 3-2
Ich bitte daher, mich mit der Arbeit gütigst beehren zu wollen.

J. Bonač,

Polanastraße Nr. 10.

Zur Kaiserreise.
Preiscourants für **k. k. Staats-Beamte** über
Uniformkleider u. Uniformsorten
versendet franco die (1744) 40-31
Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“ Moritz Tiller & Co.,
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. Zahlungsmodalitäten je nach Uebereinkunft.

In unserem Verlage erschien soeben und kann durch unsere Buchhandlung bezogen werden:

Krain

und seine öffentliche Gesundheit

mit besonderer Berücksichtigung des Jahres 1881.

Herausgegeben vom

k. k. Landes-Sanitätsrathes für Krain,

verfasst von

Dr. Friedrich Keesbacher.

30 Bogen gross 4°.

Mit 20 lithograph. Beilagen und einer Sanitätskarte von Krain.

Preis broschirt 6 fl.

Das Buch, in welchem der Herr Verfasser die sanitären Verhältnisse Krains mit jenen der übrigen österreichischen Länder vergleicht, ist ein unentbehrliches Handbuch für jeden Arzt, jeden Lehrer, ja jeden Mann, der in der Leitung oder Administration des Landes, Bezirkes oder der Gemeinde mitrathet, es bietet jedem Vaterlandsfreunde Gelegenheit, einen Masstab anzulegen an die sanitären Verhältnisse seines Bezirkes, er kann sich an dem Culturbilde Krains, gemessen an dem Culturbilde Oesterreichs, die Ueberzeugung verschaffen, wo es zu bessern.

Laibach Ende Juni 1883.

(2767) 5-2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Sparcasse - Kundmachung.

Wegen des pro 1. Semester 1883 vorzunehmenden Rechnungsabschlusses werden bei der gefertigten **Sparcasse**

vom 1. bis inclusive 15. Juli 1883

Zahlungen weder angenommen noch geleistet.

Aus gleichem Anlasse bleibt auch das

Pfandamt

vom 1. bis inclusive 16. Juli 1883

für das Publicum geschlossen.

Laibach am 18. Juni 1883.

(2681) 3-3

Direction der krainischen Sparcasse.

LEYKAM-JOSEFSTHAL
Actiengesellschaft für Papier- und Druck-Industrie
in Graz.

Es wird bekannt gegeben, dass nach Beschluss der zwölften ordentlichen Generalversammlung der **Coupon Nr. 26** mit **sechs Gulden** ö. W. vom 1. Juli 1883 an in **Graz** bei der **Gesellschaftscassa, Hauptplatz Nr. 14, I. Stock,** „**Laibach** bei Herrn **A. Zeschko** und „**Wien** bei der **k. k. priv. österr. Länderbank** von 9 bis 12 Uhr vormittags eingelöst wird.

Der Verwaltungsrath.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

[2774]

Für die Beleuchtung
anlässlich der **600jährigen Jubelfeier**
empfiehlt die
Ofen- und Thonwaren-Fabrik
des
Anton Jeločnik,
Laibach, Tirnauer Lände:

Dreiarmlige glasierte Fenstercandelaber per Stück 60 kr., zweiarmlige Fenstercandelaber per Stück 40 kr., glasierte Leuchter per Stück 10 kr., unglasierte per Stück 6 kr.

Bestellungen werden in der Fabrik oder in der Glashandlung des Herrn **F. Kollmann,** Rathausplatz, bis Ende Juni angenommen. (2719) 3-3

Grosse Auswahl
in
Herren-Hemden und Cravatten.

Grosses Lager fertiger Herren-Knaben- und Kinder-Kleider.	16 fl. ein Frack, 26 fl. ein Frack-Anzug bei M. Neumann, Laibach, Elephantengasse Nr. 11.	Grosses Lager fertiger Damen- und Mädchen-Umhüllen, Jaquets und Regenmäntel.
---	---	--

Grosse Auswahl
in
Damen-Mode-Hüten. (2776) 10-2